

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

FÜR DIE TEILNAHME AN DER VIDEOKONFERENZ PER MICROSOFT TEAMS MIT TRANSKRIPTION

1. VERANTWORTLICHE STELLE

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

A+Videoclinic GmbH
Dr. Friedrich Völker
Seeholzenstraße 12
82166 Gräfelfing

Geschäftsführung: Dr. Friedrich Völker
Handelsregister B 268799
E-Mail: office@videoclinic.de

2. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Unsere Datenschutzbeauftragte ist:

eagle lsp GmbH
Dr. Malte Schafstedde
Neustädter Neuer Weg 22
20459 Hamburg
E-Mail: datenschutz@eagle-lsp.de

3. DATENVERARBEITUNG

Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutzhinweise Sie nur über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informiert, wenn Sie gemeinsam mit uns Online-Meetings durchführen. Soweit Sie die Internetseite von Microsoft Teams aufrufen, ist der Anbieter von Microsoft Teams für die Datenverarbeitung verantwortlich. Falls Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Microsoft benötigen, bitten wir Sie, die untenstehende Erklärung von Microsoft einzusehen (<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>).

3.1 ZWECK DER NUTZUNG VON MICROSOFT TEAMS

Wir nutzen das Tool Microsoft Teams der Microsoft Ireland Operations Ltd., (70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, 662881 Irland; nachfolgend Microsoft), um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend Online-Meetings).

3.2 ZWECK DER NUTZUNG DER AUFZEICHNUNG-, TRANSKRIPTIONS- UND KI-FUNKTIONEN

Wir nutzen in Microsoft Teams die Aufzeichnungs- und Transkriptionsfunktion als auch ausgewählte KI-gestützte Funktionen aus Microsoft Teams, wie automatische Zusammenfassungen, Sprechererkennung und Aufgabenextraktion. Diese Funktionen dienen dazu, Inhalte und Sprache während eines Meetings automatisch zu erfassen und strukturiert bereitzustellen. Ziel ist es, die Besprechungsdokumentation zu verbessern, relevante Informationen leichter zugänglich zu machen und die Zusammenarbeit im Team effizienter zu gestalten – insbesondere bei der Nachbereitung von Meetings.

Der Zweck ist ausdrücklich nicht, Aufzeichnungen und Transkripte dauerhaft aufzubewahren, sondern diese lediglich zur verbesserten Nachbereitung zu nutzen und im Anschluss unverzüglich, spätestens jedoch nach 90 Tagen endgültig zu löschen.

3.3 VERARBEITETE DATENKATEGORIEN

Bei der Nutzung von Microsoft Teams werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen und welche Funktionen Sie nutzen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- IP-Adresse
- Angaben zum Benutzer: z. B. Anzeigename („Display name“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten
- Inhalte und Transkriptionen von Meetings

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Microsoft Teams-Applikationen abschalten bzw. stumm stellen.

3.4 RECHTSGRUNDLAGEN

3.4.1 Rechtsgrundlage für die Durchführung von Teams-Meetings

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für die Durchführung von Online-Meetings ist

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO,

soweit die Meetings im Rahmen und zur Erfüllung einer Vertragsbeziehungen oder von vorvertraglichen Maßnahmen durchgeführt werden,

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO,

soweit die Meetings freiwilliger Natur sind, eine Einwilligung vorliegt und die Nichtteilnahme am Meeting keine Konsequenzen für Sie trägt,

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO,

soweit keine andere der Rechtsgrundlagen zutreffend ist, für uns jedoch die Durchführung des Meetings über Teams aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Aspekten notwendig ist.

3.4.2 Rechtsgrundlage für die Aufzeichnung, Transkription und Nutzung der KI-Funktionen

Rechtsgrundlage für die Aufzeichnung und Nutzung der Transkriptions- und KI-Funktionen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, ihre freiwilligen Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen und müssen diese nicht erteilen.

Sollten Sie die Einwilligung widerrufen oder nicht erteilen, können Sie in Meetings, die die Transkriptions- und Aufzeichnungsfunktion nutzen, nicht Ihre Kamera und/oder Mikrofon aktivieren, jedoch weiterhin die Chatfunktion nutzen, sofern diese grundsätzlich aktiviert ist.

3.5 SPEICHERDAUER

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können.

Die Transkripte und Aufzeichnungen werden grundsätzlich nach Abschluss der Protokollierung gelöscht - spätestens aber nach 90 Tagen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

3.6 WEITERGABE AN DRITTE

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht explizit zur Weitergabe bestimmt sind.

Beachten Sie bitte, dass Besprechungsinhalte aus Online-Meetings häufig dazu dienen, Informationen in aggregierter Form mit Kunden, Interessenten, Dritten oder Intern zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter von Microsoft Teams erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit Microsoft vorgesehen ist.

3.7 DRITTLANDSTRANSFER

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an Online-Meeting in einem Drittland aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert. Darüber hinaus setzt Microsoft technische und organisatorische Maßnahmen ein, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten, einschließlich Zugriffskontrollen, Verschlüsselung und Protokollierung.

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung von Microsoft Teams geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser Ihre personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet. In den Fällen, in denen kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, haben wir mit den Datenempfängern andere geeignete Garantien im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO vereinbart. Soweit nicht anders angegeben, handelt es

sich dabei um Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914 vom 4. Juni 2021.

Die personenbezogenen Daten können dabei auch in die USA übermittelt. Die Europäische Kommission hat einen Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 Abs. 3 DSGVO für das EU-U.S. Data Privacy Framework erlassen. Auf Basis dieses Beschlusses sind Datenübermittlungen an in den USA ansässige Organisationen, die entsprechend zertifiziert sind, zulässig. Verbundenes Unternehmen Microsoft Corporation, (One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA), ist unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert und verpflichtet sich demnach auf die Einhaltung angemessener Datenschutzstandards.

4. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIEßLICH PROFILING

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 & 4 statt.

5. IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON

Als Betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

5.1 AUSKUNFTSRECHT

Sie haben das Recht, von uns jederzeit auf Antrag eine Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten im Umfang des Art. 15 DSGVO zu erhalten. Hierzu können Sie einen Antrag postalisch oder per E-Mail an die oben angegebene Adresse stellen.

5.2 RECHT ZUR BERICHTIGUNG UNRICHTIGER DATEN

Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten. Wenden Sie sich hierfür bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen.

5.3 RECHT AUF LÖSCHUNG

Sie haben das Recht, unter den in Art. 17 DSGVO beschriebenen Voraussetzungen von uns die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen sehen insbesondere ein Lösungsrecht vor, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind sowie in Fällen der unrechtmäßigen Verarbeitung, des Vorliegens eines Widerspruchs oder des Bestehens einer Löschpflicht nach Unionsrecht oder dem Recht des Mitgliedstaates, dem wir unterliegen. Zum Zeitraum der Datenspeicherung siehe im Übrigen Ziffer 10 dieser Information über Datenschutz nach DSGVO. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen.

5.4 RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zwischen dem Nutzer und uns umstritten ist, für die Dauer, welche die Überprüfung der Richtigkeit erfordert sowie im Fall, dass der Nutzer bei einem bestehenden Recht

auf Löschung anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung verlangt; ferner für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, der Nutzer sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt sowie wenn die erfolgreiche Ausübung eines Widerspruchs zwischen uns und dem Nutzer noch umstritten ist. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen.

5.5 RECHT AUF DATENÜBERTRAGBARKEIT

Sie haben das Recht, von uns die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen.

5.6 WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die u.a. aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5.7 BESCHWERDERECHT

Sie haben ferner das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.